

Auszeichnung Projekt Nachhaltigkeit 2018

Preisträgerprojekte RENN.mitte

GEMÜSEACKERDEMIE (POTSDAM)

Die **GemüseAckerdemie** ist ein Bildungsprogramm des Ackerdemia e.V., das Schulen und Kitas dabei unterstützt, Gemüseäcker langfristig zu etablieren und dauerhaft als naturnahen Lernort zu nutzen. Die Kinder bauen bis zu 25 Gemüsearten an und erfahren damit, wo Lebensmittel herkommen, wieviel Arbeit im Gemüseanbau steckt und welche Bedeutung die Natur als Lebensgrundlage für uns hat. Bei ihrem Einsatz auf dem Acker kommen sie mit Tieren und Pflanzen in Kontakt, entdecken ihre Handlungsfähigkeit, entwickeln Sozialkompetenzen sowie neue Interessen und Fertigkeiten. Schwerpunktthema: Konsum

INNONET BNE (ERFURT)

Das Innovationsnetzwerk Bildung für nachhaltige Entwicklung (**InnoNet BNE**) ist ein regionales Netzwerk von Akteuren aus Bildung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Kommune zur Förderung von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es wird gebildet von Personen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und dem Bildungs-/ Hochschulbereich und trifft sich regelmäßig in einer Steuerungsgruppe. Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Partnern aus den unterschiedlichsten Bereichen hat im Rahmen der Lehrveranstaltung "Studium Fundamentale Nachhaltigkeit" bereits zur Verwirklichung zahlreicher innovativer lokaler Projekte mit "Schneeballeffekten" im regionalen Raum geführt.

"KLEINE MARKTHALLE" (STENDAL)

In Stendal ist durch die Netzwerkarbeit des Freiwilligen-Agentur Altmark e.V. (FAA) ein Bürgertreff in der „**Kleinen Markthalle**“ entstanden. Sie ist eine zentrale Impulsstätte für Engagement und für alle Menschen jeden Alters sowie jeder Herkunft nutzbar. Mit kleinen messbaren Projekten werden die Selbstwirksamkeit des Einzelnen und das Vertrauen an die eigene Gestaltungskraft, die aus gemeinsamem Handeln entsteht, gestärkt. Schwerpunktthema: Stadt-Land/Ländlicher Raum

MATERIALVERMITTLUNG DRESDEN

Im Rahmen des Zukunftsstadtprozesses Dresden2030 entwickelt das Team **Materialvermittlung Dresden** ein System und einen Ort um lokale Materialkreisläufe nachhaltig zu gestalten. Basis der Projektidee ist Rest-Material zum Up- und Recycling durch Kultur- und Kunstschaffende, Schulen, Kitas und Privatpersonen in Dresden zugänglich zu machen. Der nachhaltige Umgang mit Material, Unterstützung von Kultur- und Kunstschaffenden und Umweltbildung sind die Ziele des Projekts.

NACHHALTIGE ENERGIE FÜR DAS BERLINER MÖCKERNKIEZ-QUARTIER

Die Möckernkiez eG ist Deutschlands größte privat organisierte Baugenossenschaft und realisiert auf 30.000 m² in Berlin-Kreuzberg ein Stadtquartier mit 471 Wohn- und 20 Gewerbeeinheiten. Das Projekt geht auf eine Bürgerinitiative zurück, deren Ziel soziales und ökologisches Wohnen ist. Als energiewirtschaftlicher Partner verwirklicht die **Naturstrom AG** hier nachhaltige Energieversorgung auf Basis von Ökostrom und regenerativer Wärme, die direkt auf dem Gelände erzeugt werden. Dabei werden jährlich 703 Tonnen CO₂ eingespart.

PERSPEKTIVE N (BERLIN) - TRANSFORMATIONSPROJEKT

perspektive n ist eine 2016 ins Leben gerufene Debattenreihe, die Impulse für nachhaltige Entwicklung an die Hochschule bringt. In den fünf Handlungsfeldern Lehre, Forschung, Betrieb, Governance und Transfer werden hochschulische Akteure statusgruppenübergreifend ins Gespräch gebracht. Dabei ist zum einen die Hochschule als Transformationsobjekt Thema, zum anderen wird ein methodisch interaktiver und aktivierend gestalteter Raum geöffnet, um den aktuellen Stand an der Hochschule aufzugreifen und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen und gemeinsam umzusetzen.

PROJEKTWERKSTÄTTEN UND TU PROJECTS (BERLIN)

Bei **tu projects** und **den Projektwerkstätten der TU Berlin** können Studierende die Lehre selbst gestalten. Die inhaltliche Anforderung der Projekte richtet sich nach Nachhaltigkeitskriterien, sie sind sozialökologisch und interdisziplinär ausgerichtet und bieten eine thematische und didaktische Ergänzung zum normalen Lehrangebot. Die Leitung der Projekte erfolgt durch studentische TutorInnen.

RAUM UND RESSOURCEN FÜR ALLE - TRANSFORMATION BRAUCHT JEDE*N (ERFURT)

Der **Plattform e.V.** in Erfurt stellt seit 2008 engagierten Menschen Raum (Freiflächen, Leerstand, Arbeitsräume) mietfrei zur Verfügung und vergibt schnell und simpel Mikroförderungen. Er begleitet sie beim Aufbau ihrer Gestaltungskompetenzen und Partizipation. Darüber sichert und öffnet er Raum, Geld, Kompetenzen und Einfluss für eine handlungsfähige Zivilgesellschaft.
Schwerpunktthema: Quartiersentwicklung

STORIES OF CHANGE (DRESDEN)

Die **Stories of Change** (SoC) des Sukuma Arts e.V. erzählen in Kino & Social Media Spots von Vorbildern der Nachhaltigkeit in Dresden. Diese „Pioniere des Wandels“ verdeutlichen mit ihrem Tun globale Wirkungszusammenhänge und unterstützen auf lokaler Ebene die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Auf kreative Weise werden die Zuschauer*innen von Vorbildern global nachhaltiger Entwicklung dazu inspiriert, ihren Alltag und Konsumgewohnheiten neu zu denken. Mit öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen bringt SoC sektorenübergreifend Akteure zusammen und stößt zukunftsfähige Entwicklungen in Dresden an.
Schwerpunktthema: Konsum

TIMMI TRANSPORT (LEIPZIG)

TiMMi Transport digitalisiert die tagtäglichen Geschäftsprozesse der Fahrradkurierbranche. So können Partnerunternehmen neue Kunden und Geschäftsfelder aufnehmen und mehr Lieferungen vom Auto auf das Fahrrad bringen. Gleichzeitig vereinfacht die Digitalplattform die Kundenakquise - es wird sowohl eine bessere Auftragslage als auch eine höhere Lohnspanne bei emissionsfreier Lieferung ermöglicht.
Schwerpunktthema: Mobilität